

U-Bahn-Revival: U2 feiert pünktliche Wiedereröffnung für 180.000 Fahrgäste!

Am 6. Dezember 2024 nimmt die U2 in Wien ihren Regelbetrieb zwischen Seestadt und Karlsplatz auf, nach umfangreicher Modernisierung.

Karlsplatz, Wien, Österreich - Ein freudiger Tag für die Pendler Wiens! Am 6. Dezember 2024 feiert die U2 der Wiener Linien ihr großes Comeback und fährt nun wieder durchgängig von der Seestadt bis zum Karlsplatz. Diese Wiederinbetriebnahme kommt nach einer umfangreichen Renovierung, die seit Mai 2021 andauerte und die Infrastruktur der U-Bahn auf den neuesten Stand brachte. Mit modernisierten Bahnsteigtüren und einer neuen automatisierten Betriebsweise beeindruckt die U2 nun nicht nur mit einer optimalen Verbindung, sondern auch mit einem verbesserten Komfort für ihre Fahrgäste. Laut den Wiener Linien werden täglich rund 180.000 Personen erwartet, die die modernisierte Strecke nutzen können, wie [wien.gv.at](https://www.wien.gv.at) berichtet.

Die Wiedereröffnung wurde von hochrangigen Vertretern der Stadt begleitet, darunter Finanzstadtrat Peter Hanke und Monika Unterholzner, stellvertretende Generaldirektorin der Wiener Stadtwerke. Der erste Zug setzte sich um 05:01 Uhr am Karlsplatz in Bewegung, was als symbolischer Start für die Wiederherstellung der Verbindung zwischen Schottentor und Karlsplatz gilt. Diese Strecke ist besonders wichtig, da sie täglich etwa 60.000 Pendler befördert, die in den vergangenen Jahren mit Einschränkungen leben mussten, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) feststellt.

Moderne Infrastruktur und automatisierter Betrieb

Die umfassende Modernisierung umfasste den Austausch von 4,8 Kilometern Schienen und die Installation von 200 neuen Bahnsteigtüren mit einem Gesamtgewicht von rund 16.000 Quadratmetern Glas. Diese Maßnahmen bereiteten die Strecke auch auf den zukünftigen, vollautomatischen Betrieb der neuen U5 vor, die ab 2026 den Betrieb aufnehmen soll. Die Kombination aus dieser neuen Technologie und modernisierten Infrastrukturen wird nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch den Fahrkomfort erheblich verbessern. Die darauf abgestimmten, halbautomatischen Betriebsstrukturen ermöglichen es den Fahrern, die Züge während der Abfertigung zu steuern, während die Züge selbstständig zwischen den Stationen verkehren.

Details	
Ort	Karlsplatz, Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at